



Gutenberg-Stenzengreith Aktuell



**STAND WITH
UKRAINE**

**Spendenaktion der Firmlinge
und der Landjugend Gutenberg**

Wann: Palmsonntag,
10. April 2022,
im Anschluss an den
Gottesdienst

Wo: Kirchplatz Gutenberg

Der gesamte Erlös vom Verkauf von Speisen und Getränken wird zur Gänze an eine wohltätige Organisation gespendet.



Frohe Ostern

Eine bunte Schar der Osterhasen bevölkert wieder unseren Dorfplatz - das Frühjahr ist also da.

Die Gemeinde wünscht allen BürgerInnen ein Frohes Osterfest! Viel Gesundheit & Frieden!

Liebe Bevölkerung unserer Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith!

Der schreckliche **Krieg in der Ukraine** macht uns alle betroffen. Viele von uns haben schon eine Sachspende bzw. auch eine finanzielle Unterstützung für die armen Menschen in der Ukraine oder von dort geflohenen Menschen gesendet.

Mehr als 2000 Personen wurden bereits in der Steiermark, teilweise auch von privaten Personen aufgenommen. Es werden aber weiterhin Quartiere gesucht. Sollte jemand die Möglichkeit haben, eine Wohnung bzw. einen Wohnbereich zur Verfügung zu stellen, möge sie oder er sich bei mir oder der zuständigen Stelle beim Land Steiermark melden. grundversorgung@stmk.gv.at Ich werde gegebenenfalls ihr Angebot weiterleiten.

Trotz all dem Elend in der Ukraine und den damit auch wirtschaftlichen Folgen wie steigenden Preisen etc. investieren wir weiterhin in unsere Gemeinde.

Derzeit werden gerade die Vorarbeiten der **Sanierung des Kleinsemmering Dorfweges** durchgeführt. Die Gesamtkosten dieses Projektes werden mit ca. €250.000,- veranschlagt und vom Land Steiermark mit 40% gefördert. Im heurigen Jahr wird das erste Teilstück ab der Grenzbrücke Richtung Kleinsemmering Dorf um ca. €100.000,- saniert.



In den nächsten Wochen können wir mit dem Start des geplanten **Glasfaserausbaus** in unserer Gemeinde rechnen. Die erforderlichen Unterschriften wurden dafür erreicht - somit ist die Planung des Gemeindegebietes in Arbeit, ein Baustart wird ab Mai realistisch.

Im Mai wird auch die straßenrechtliche Verhandlung des **Ausbaues/ Sanierung der Landesstraße von der Tankstelle Maillet bis zum Buchannerl** erfolgen. Der geplante **Gehsteig**, der größtenteils von unserer Gemeinde finanziert wird, soll unbedingt mitgebaut werden.

Dies wird gerade auf diesem stark frequentierten Straßenstück eine erhebliche Steigerung der Sicherheit für unsere Kinder und andere Fußgänger bringen. Danke an alle Grundeigentümer, die sich jetzt schon bereit erklärt haben Teile ihrer Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Letztendlich stellt sich auch noch die Frage, ob wir als Gemeinde, eine neu sanierte **Volksschule** und damit eine, dem aktuellen Standard entsprechende Schule haben wollen.

Durch die großzügigen Bedarfszuweisungsmittel vom Landeshauptmann Stellvertreter Anton Lang können wir mit einem letztlich für die Gemeinde übrigbleibenden Anteil von ca. 1,5 bis 2 Millionen Euro einen Umbau des **Proberaums der Ortskapelle**, einen **Umbau des Turnsaals** in eine **Mehrzweckhalle auch für größere Veranstaltungen**, die **Sanierung der Duschen, Umkleiden und WC-Anlagen**, sowie der



Errichtung von **drei zusätzlichen Klassen für Unterricht, Werken und Nachmittagsbetreuung** im Wert von rund 5,3 Millionen Euro errichten. Auch kann dann mit dem Gesamtkonzept die **Barrierefreiheit** sowie das Thema **Brandenschutz** mit einer **abgetrennten Garderobe** gelöst werden.

Die Möglichkeiten für eine grundlegende Sanierung nach mehr als 30 Jahren stehen jetzt offen, wir müssen nur zugreifen, damit wir nicht die Riesenchance für die nächsten Jahre vertun.

Andere vorgeschlagene Ideen sind mittelfristig, weder aus finanzieller Sicht noch auch aus Bauplatzgründen möglich. Auch würden sie oben genannte Probleme nicht lösen.

Ich wünsch Ihnen/ Euch allen einen blühenden Frühling und ein schönes Osterfest.

Ihr / Euer Bürgermeister

Vinzenz Mautner



Trinkwasser sparen / Poolbefüllungen



Der ausbleibende Niederschlag und die damit verbundene Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Auch in unserer Gemeinde gehen die Quellzuläufe stark zurück. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken, dabei ist es derzeit wichtiger denn je, den Wasserverbrauch einzuschränken!

Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Was-

ser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.

- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien.
- Duschen statt baden! - Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Poolbefüllungen:

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches unbedingt mit unserem Bauhofleiter **Herrn Böhm Harald Tel.: 0664/5322406** Rücksprache halten., er kann beurteilen, ob es die Situation derzeit ermöglicht. Befüllungen vorrangig über den Gartenschlauch, die Befüllung dauert zwar länger, belastet jedoch unser Wassernetz nicht so sehr, vielen Dank!

Auf jeden Fall ist das Thema „Ausbau und Sicherung unserer Trinkwasserversorgung“ ein Thema mit höchster Priorität in unserer Gemeinde. So wurde zuletzt die Mühlhiasl-Quelle saniert und liefert nun einen wertvollen Anteil an der Wasserversorgung. Für die Tiefbrunnen in Garrach fehlt derzeit noch die behördliche Genehmigung und sollen vor allem die Verbrauchsspitzen künftig abdecken.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Gemeindeteam gerne zur Verfügung!

Volksbegehren

Als Instrumente der direkten Demokratie wurden mehrere Volksbegehren ausgeschrieben und können im Gemeindeamt unterschrieben werden:

- „Arbeitslosengeld RAUF!“
- „NEIN zur Impfpflicht“
- „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!“
- „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!“

- „Mental Health Jugendvolksbegehren“
- „Stoppt Leberdier-Transportqual“

Als Eintragungszeitraum wurde festgelegt:

Montag, 2. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, 3. Mai von 8.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch, 4. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag, 5. Mai von 8.00 – 20.00 Uhr
 Freitag, 6. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr
 Samstag, 7. Mai von 8.00 – 10.00 Uhr
 Montag, 9. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr

Ein weiteres Volksbegehren wird ebenfalls aufgelegt:

- Volksbegehren „Rücktritt Bundesregierung“

Als Eintragungszeitraum wurde festgelegt:

Montag, 20. Juni von 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, 21. Juni von 8.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch, 22. Juni von 8.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag, 23. Juni von 8.00 – 20.00 Uhr
 Freitag, 24. Juni von 8.00 – 16.00 Uhr
 Samstag, 25. Juni von 8.00 – 10.00 Uhr
 Montag, 27. Juni von 8.00 – 16.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Nach einem Jahr und 8 Monaten im Amt als Vizebürgermeisterin kann ich sagen - Kein Tag ist wie der andere. Ständig neue Themen, ständig etwas zu tun!

Oft bin ich mit vollem Eifer dabei und freue mich, dass ich aktiv mitarbeiten darf, manchmal ist es auch mühsam! Ein Sprichwort, welches definitiv zutrifft, ist „Jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Damit muss man klarkommen lernen und akzeptieren, dass auch wenn man es noch so gut meint und alles gibt, es immer Gegenstimmen geben wird.

Ein solches Thema, das auch in aller Munde ist, ist der Schulumbau. Warum er gemacht werden soll und nötig ist, hat unser Bürgermeister bereits einige Male erklärt – ob hier in seinem Vorwort oder auch bei einer Bürgerversammlung oder in Einzelgesprächen.

Wir sind immer bereit dazu Fragen zu beantworten und über Sorgen bezüglich des großen Vorhabens zu reden. Klar ist, dass der Umbau notwendig ist. Seit das Land Steiermark eine Studie durchgeführt hat, wissen wir, dass der Brandschutz nicht dem Standard entspricht.

Es besteht Handlungsbedarf. Auch die Barrierefreiheit ist ein Thema, welches für eine zukunftsfitte Schule von zentraler Bedeutung ist.

Die zusätzlichen Räumlichkeiten, welche von der Bildungsdirektion gefordert werden, werden ein besseres Lernklima für unsere SchülerInnen schaffen und dadurch wird es möglich sein, dass sich die unterschiedlichen Lerntypen durch das erweiterte Raumprogramm möglich werdende Unterrichts-

methoden entfalten können. Zum Beispiel wird es durch den Umbau einen Marktplatz geben, welcher genügend Platz für Gruppenarbeiten gibt oder auch einen kleinen Gruppenraum, der für Einzelunterricht für SchülerInnen genutzt werden kann, die etwas mehr Hilfe benötigen.

Auch werden in Zukunft mehr Kinder auf die Nachmittagsbetreuung angewiesen sein. Ein geeigneter Raum mit einem förderlichen Lernklima ist ein Grundbedarf. Für mich ist es von zentraler Bedeutung den Schulstandort durch eine Modernisierung des Gebäudes zu festigen.

Doch auch wenn der Schulumbau derzeit alle anderen Projekte überschattet, gibt es doch noch andere Vorhaben, bei denen ich derzeit aktiv mitarbeite.

Es wird intensiv daran gearbeitet, unsere Gemeinde auf unvorhersehbare Ereignisse wie ein Blackout, Hochwasser, etc. vorzubereiten. Dazu haben wir uns Hilfe bei DI Christoph Krautinger gesucht, welcher uns zu aller Erst mögliche Problemfelder aufgezeigt hat und mit uns nun an den nötigen Vorkehrungen arbeitet.

Auf unserer Gemeinewebsite sollen in Zukunft dazu weitere Informationen abrufbar sein. Dort werden vor allem Checklisten zu finden sein, welche im Ernstfall hilfreich sein sollen.

Bitte beachten Sie dazu die Einlage im Mittelteil.

Besonders freut es mich auch, dass ich weiterhin bei den Arbeitsgruppen der Familienfreundlichen Gemeinde mitwirken kann. Im letzten

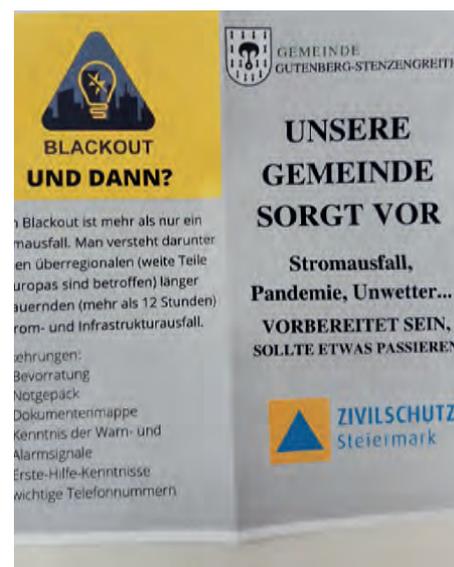


halben Jahr konnten hier besonders im Bereich Verkehrssicherheit einige Dinge umgesetzt werden.

Auch die Arbeitsgruppe für „Gesundes Essen“ steht kurz davor mit dem „Dorfplatzerl“ als zukünftigen Anbieter des Mittagsmenus für unsere Kinder in der Nachmittagsbetreuung ihr Ziel zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich auf die Veranstaltung der Familienfreundlichen Gemeinde am 29. April beim Loretowirt hinweisen, bei der jeder herzlich willkommen ist, der sich anhören möchte, was in den Arbeitsgruppen passiert und auch selbst Ideen hat und sich einbringen möchte.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!



Waldbrandgefahr - Osterfeuer

Im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen ist das Entfachen von Osterfeuern nur am Karsamstag ab 15 Uhr bis Sonntag, 3 Uhr Früh erlaubt.

Dazu ist ausschließlich trockenes biogenes Brennmaterial zu verwenden (Baum- und Strauchschnitt, der direkt vor Ort anfällt, nicht jedoch Sperrholz oder ähnliches), Brandbeschleuniger, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Vor dem Anzünden sind Maßnahmen zu treffen, um das Risiko

eines Übergreifens der Flammen auf Gebäude, Wälder, etc. oder eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers von vornherein auszuschließen (zB. durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen wie Wasser oder tragbare Feuerlöscher in der Nähe der Feuerstelle.

Mindestabstände im Umkreis des Brauchtumsfeuers:

- 40 Meter Abstand zu Baumbeständen bzw. Wäldern sind einzuhalten (einzelnes Buschwerk und Strommasten in diesem Umkreis beachten).
- 50 Meter von der Feuerstelle zu Gebäuden jeder Bauart. Zu Tankstellen ist die doppelte Distanz zu wahren (100 Meter).

Eine unzumutbare Belästigung der Nachbarschaft hat zu unterbleiben. Die Feuerstelle ist bis zum endgültigen Brand-Aus zu kontrollieren.

Besonders zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch die Waldbrandverordnung der BH Weiz (in Kraft getreten mit 15.3.2022 und gültig bis auf Widerruf).

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Weiz und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Hundekundekurs

Hundehalter sind gemäß Landes-Sicherheitsgesetz verpflichtet, einen Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine 4-stündige Ausbildung erbracht.

Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss vom Halter erbracht werden, falls es sein erster Hund ist oder das

Halten eines Hundes in den letzten 5 Jahren nicht nachgewiesen werden kann. Binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes ist die erforderliche Sachkunde zu erbringen

Zeit und Ort der Kurse?

Dienstag, 26. 4. 2022, 13.00 bis 17.00 Uhr Ort: Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28 Sitzungssaal (1. Stock)

Anmeldung zum Kurs?

Anmeldungen unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und

Telefonnummer beim Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) unter Tel.: 03172/ 600-262 oder 03172/600-263 von 08.00 bis 12.30 Uhr oder Email: bhwz@stmk.gv.at

Kurskosten? EUR 41,60.

In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde an alle Hundehalter appellieren, die Hunde an die Leine zu nehmen und die Hundekot-Beutel zu verwenden. Bitte helfen sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Jagdpachtschilling!

Die Auszahlung des jährlichen Jagdpachtschillings ist eine Hohlschuld der Grundeigentümer und erfolgt nur über Antrag.

Bis Ende April kann diese Auszahlung im Gemeindeamt beantragt werden, nicht abgeholte Gelder verfallen zugunsten der Gemeinde.

Mähverordnung

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, mindestens zweimal jährlich zu mähen. (1. Mähung spätestens bis zum 1. Juli und die 2. Mähung frühestens am 1. September)

Weiters sind die bebauten und unbebauten Grundstücken so zu pfle-

gen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen, Lästlingen und Unkraut eintreten kann.

Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Oststeiermark fixiert einzigartige Kooperation mit „Willhaben“

Die Bevölkerungszahlen in der Oststeiermark entwickeln sich insgesamt sehr positiv.

Im Rahmen des Projektes „Lebensregion Oststeiermark“ erhalten 59 oststeirische Gemeinden einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen zu präsentieren und zu bewerben.

Ziel des Projektes ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen, und diese zu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeier-

mark zu verlegen – ganz nach dem Motto: „Weil es sich hier einfach gut leben lässt!“

Die Positionierung der Angebote und Anzeigen findet sowohl auf oststeiermark.at/immobilien als auch direkt auf willhaben.at statt.

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren!



Ein Blick in die Zukunft 2023-2027: Ihre Meinung ist uns wichtig! Umfrage vom Almenland und der Energieregion Weiz-Gleisdorf zum Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region.

Die Europäische Union hat vor 30 Jahren das Förderprogramm „LEADER“ zur Entwicklung ländlicher Regionen ins Leben gerufen. Unterstützt werden hierdurch innovative Projekte, die von der Bevölkerung der Region initiiert und umgesetzt werden. Ein möglichst großer Nutzen für die gesamte Region ist dabei vordergründig. Kurzum: LEADER ist aus der Region und für die Region!

„StadtRAUM trifft AlmFRISCHE“ hieß es 2014, als sich das Almenland und die Energieregion Weiz-Gleisdorf auf LEADER-Ebene mit einer Zwei-Marken-Strategie zur gemeinsamen Region bekannt haben.

Mit Förderungen in Höhe von € 4,6 Mio. wurden insgesamt € 13,8 Mio. Gesamtprojektvolumen ausgelöst. Für die nächste

LEADER-Förderperiode 2023-2027 werden nun Bedürfnisse, Ideen und Anregungen von den Bürger:innen in Form einer Umfrage erhoben.

Um an der Umfrage teilzunehmen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Die einfachste Variante ist es, den Online-Fragebogen auszufüllen. Dieser ist über die Webseite <https://forms.gle/oDmnbDA-Jd6ADv3QG6> oder den QR-Code abrufbar.

Alternativ steht der Fragebogen auf unserer Homepage zum Download bzw. Druck bereit: www.almenland-energieregion.at/leader-umfrage/. Der händisch ausgefüllte Fragebogen ist bitte bis Sonntag, 17. April 2022, per E-Mail oder per Post zu retournieren. Alle Kon-

taktdaten dazu finden Sie ebenfalls auf dieser Homepage.

Möchten Sie gerne den ausgedruckten Fragebogen per Post erhalten oder haben Sie Fragen zur Umfrage, stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung: 0664/88 44 73 73.

Als Dankeschön werden unter allen Teilnehmer:innen € 1.000 Wertgutscheine (10 x Almenlandgutscheine & 10 x 8 Städte-Gutscheine zu je €50) verlost.



Förderung Flur- und Kleindenkmäler

Kapellen, Bildstücke, Feldkreuze – sie alle sind von Menschen geschaffene Zeugnisse einer gelebten Erinnerungskultur.

Jedes Denkmal ist für sich einmalig, hat seine eigene Geschichte und gibt Aufschluss über regional verankerte Bräuche.

Diese Vermächtnisse gilt es zu sichern und für die Nachwelt zu erhalten. Dazu wurde vom Land Steiermark – Abteilung Kultur – eine Förderung für substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege ausgeschrieben. Sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind können

bis längstens 30. April 2022 einen Förderantrag stellen.

Nähere Informationen zur Förderung unter der Internetadresse <https://www.kultur.steiermark.at/link/denkmalcall> oder direkt im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter +43 (316) 877-3138.

Ukrainehilfe

Zahlreiche Anfragen und Hilfsangebote zu hilfs- und schutzbedürftigen Menschen aus der Ukraine haben die verschiedensten Stellen in der Steiermark in den letzten Tagen erreicht. Um die große Hilfsbereitschaft der Steirer*innen rasch in die Tat umsetzen zu können, hat das Land Steiermark die Sozialhotline zur Ukraine unter 0800/201010 eingerichtet.

Unter dieser Nummer erhalten sie Antworten bei Fragen rund um das Thema Ukrainehilfe.

Weiterführende Informationen und Kontakte im Überblick:

- grundversorgung@stmk.gv.at (Für Unterkunftsangebote und Unterkunftsbedarf)
- Alle Informationen gesammelt sind zu finden unter www.ukraine-hilfe.steiermark.at

- Hotline der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) für Fragen zu Notquartieren und Rechtsfragen auf Deutsch, Ukrainisch und Russisch: +43 1 2676 870 9460

- Mehrsprachige Hotline der Caritas für Fragen zu Einreise, Aufenthalt und Unterkunft: +43 5 1776 380 (9-14 Uhr)

Müllentsorgung

Altpapier

Immer wieder sind unsere öffentlichen Altpapier-Sammelstellen hoffnungslos überfüllt. In diesem Fall nehmen Sie ihr Altpapier wieder mit nach Hause.

Für größere Kartons und Schachteln steht im ASZ ein Großraumcontainer und können bei den monatlichen Sperrmüllsammlung diese dort abgegeben werden.

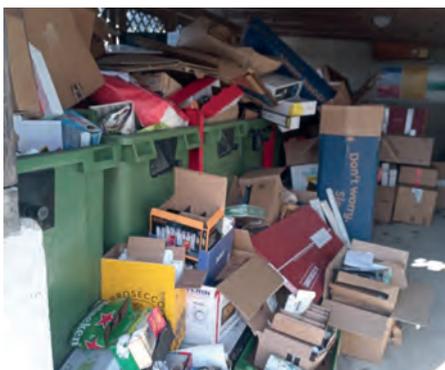
Agrarfoliensammlung

Sammeltermin im ASZ Gutenberg-Stenzengreith am 9. April von 8 – 9 Uhr.

Bitte beachten: Bei der Sammlung der Altfolien muss unbedingt auf die Qualität geachtet werden (Reinheit - möglichst ohne Fremdstoffe). Die Übernahme der Altfolien ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich.

Kipper zu verkaufen

Der alte Gemeindegkipper wird in diesem Sommer getauscht und verkauft. Besichtigung sind nach Rücksprache mit Bauhofleiter Harald Böhm (Tel. 0664/5322406) möglich, Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert bis Ende Mai im Gemeindeamt abzugeben.



Spiel, Spaß, Verkleiden zur Faschingszeit.

Passend zu dieser Zeit hat sich jede Gruppe mit einem Bilderbuch auseinandergesetzt und zu diesem ein Theaterstück erarbeitet. Ein spannendes Erlebnis für die Kinder, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ein Gefühl für die „Welt des Schauspielens“ zu bekommen.



Schikurs auf der Sommeralm

Von 14.2.-18.2.2022 fand unser alljährlicher Ski Kurs auf der Sommeralm statt. 23 Ski begeisterte Kinder nahmen teil. Die Skilehrer von der Ski Schule Eder konnten mit viel Freude und Geschick den Kindern das Ski fahren lernen und das Können erweitern. Ein großes Dankeschön dafür. Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir auch den Eltern und den Begleitenden danken. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde für die süße Überraschung.

Erste-Hilfe-Kurs

Gemeinsam mit der Gemeinde hatten wir im Jänner einen Erste-Hilfe-Kurs. Es wurde für den Notfall ordentlich geübt. In der Gemeinschaft kam auch der Humor nicht zu kurz.



Frühling/Osterzeit

Die Fastenzeit hat begonnen und der Frühling erwacht. Wir begeben uns gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise und wünschen eine schöne Osterzeit ☺



Neuigkeit vom Elternverein

Alle Jahre wieder bereiten wir den Schulkindern am Faschingsdienstag eine kleine Freude und versorgen sie mit frischen Krapfen. Heuer war dies endlich wieder persönlich möglich und so überreichten unsere Obfrau Christina Meister und Obfrau-Stv. Melanie Sauseng im Katzenkostüm die Leckerbissen an die bunte Kinderschar.

Es freut uns auch sehr, dass wir die Schule finanziell unterstützen konnten und so wurde auf Kosten des Elternvereins ein neuer Laptop angeschafft. Zudem übernehmen wir die Kosten für die Schulkommunikationsapp „Schoolfox“ und hoffen damit den Schulalltag sowohl für die Lehrpersonen als auch für Eltern und SchülerInnen zu erleichtern.



Mit Kindern über den Krieg sprechen

Der Krieg in der Ukraine lässt im Augenblick keinen kalt. Kinder bekommen diesen Konflikt durch Medien und andere Kinder und Erwachsene in ihrer Umgebung mit. Doch wie begleite ich Kinder bei diesem schwierigen Thema? Wie soll ich darüber sprechen und auf was soll ich dabei achten?

Wir haben hier ein paar **Tipps und Links** zusammengetragen, die Eltern, Großeltern, PädagogInnen, etc. dabei unterstützen sollen:

Ehrlich sein

Die meisten Kinder merken, wenn Erwachsene Sorgen und Ängste haben oder wenn sie etwas stark beschäftigt. Verheimlichen Sie ihre Gefühle nicht, aber versuchen Sie dennoch Sicherheit und Hoffnung zu vermitteln.

Die richtigen Worte finden

Für Kinder unter zehn sind Bilder in Erwachsenen-Medien nicht geeignet, da sie noch nicht richtig eingeordnet werden können und eher verunsichern und Angst machen. Spezielle Kindernachrichten hingegen können gut gemeinsam gelesen und gesehen werden. Wenn Sie über den Krieg sprechen, setzen Sie am Wissenstand des Kindes an und formulieren Sie möglichst einfach und versuchen nicht, zu stark zu emotionalisieren.

Kindgerechte Erklärungen zum Krieg:

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

Video „Was ist der Krieg in der Ukraine?“ – auch für jüngere Kinder geeignet (ab ca. 5 Jahre):

<https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/im-video-erklaert-was-ist-der-krieg-in-der-ukraine/>



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

Sie bieten **Ferienbetreuung** an?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdrehscheibe**
E: kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at



Einladung an alle Bürgerinnen jeden Alters:

Bringt eure Anliegen und Wünsche ein und vertretet aktiv eure Interessen!

Das erfolgreiche Bürgerbeteiligungsprojekt geht in die nächste Runde.

Infoveranstaltung am 29. April um 19 Uhr beim Loretowirt!

Seit 3 Jahren gibt es in Gutenberg-Stenzengreith das BürgerInnenprojekt „Familienfreundliche Gemeinde.“

Es ist nicht nur Zeit eine Erfolgsbilanz zu ziehen sondern es geht nun die Einladung an alle BürgerInnen von Gutenberg-Stenzengreith, sich mit ihren Anliegen, Wünschen aktiv einzubringen. Dabei sollen aber nicht nur Wünsche deponiert werden, vielmehr sind alle BürgerInnen jedes Alters aufgerufen an der Umsetzung von wichtigen Anliegen für die Gemeinde mitzuwirken.

Uns ist wichtig zu betonen, dass dabei nicht Einzelinteressen verfolgt werden sollten, sondern der Mehrwert von relevanten Personengruppen wie Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien oder auch alleinstehende Personen im Mittelpunkt des Interesses sind.

Bürgerbeteiligung, funktioniert das wirklich?

In unserer Gemeinde darf mit Fug und Recht behauptet werden: Ja, das funktioniert.

Dank der Initiative, der Mitarbeit und des Mitdenkens von einigen Bürgerinnen ist in Kooperation mit allen derzeit in Gemeinderat vertretenen Parteien gelungen, Anliegen und Projektideen, die im Laufe der drei Jahre entstanden sind, umzusetzen.

Alle Generationen wurden und sollen weiterhin durch aktive Bürgerbeteiligung eingebunden werden. Familienfreundliche Projekte zu planen bedeutet die Interessen aller Zielgruppen (vom Säugling bis zu Menschen im hohen Alter), auch die ohne Familie zu berücksichtigen. Daher sind hier alle Gutenberg:innen angesprochen.

Ein kurzer Überblick über unsere bisherigen Erfolge:

Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit

Aktion Apfel-Zitrone konnte im Oktober durchgeführt werden. Die dritte Klasse der Volksschule durfte mit zwei Polizisten die Geschwindigkeit der Gutenberg:innen messen und bei Einhaltung der Geschwindigkeit Äpfel und bei Übertretungen Zitronen verteilen.

Aktion Achtsam Bitte: In unserer Gemeinde wurde schon im Vorjahr begonnen, Schilder mit den Fotos von Kindern der Gemeinde für eine Beruhigung des Straßenverkehrs und somit eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu montieren. Ausgangspunkt war das Beteiligungsprojekt der familienfreundlichen Gemeinde. Es gibt mittlerweile 20 Tafeln mit 58 Kindern aus Gutenberg und noch Interessierte. Eventuell kann ein weiterer Termin stattfinden. Interessierte können sich gern bei VizeBGM Christina Meister (06803302556) melden. Ganz großen Dank gilt Birgit Weiss-Grein, die diese Aktion eingebracht und gemeinsam mit Elisa Fleischhackl

auch durchgeführt hat. Vielen Dank auch an die Gemeindemitarbeiter für rasche Montieren der Tafeln.

Weiters gab es eine Begehung mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, zur Verkehrsberuhigung. Eine weitere Apfel- und Zitrone Aktion ist mit April/Mai geplant.

Im letzten Jahr wurde ein mobiles Messgerät angeschafft. Dieses Gerät wird alle paar Wochen in einem anderen Ortsteil aufgestellt. Das mobile Messgerät ist derzeit in Hof. *Bitte meldet euch bei der Gemeinde, wenn das Messgerät in euren direkten Wohnumgebung aufgestellt werden soll!*

Die BH Weiz kam wegen einer Entschärfung bei der Rosenwaldstraße nach Gutenberg. Die Ergebnisse wurden an die Gemeinde weitergeleitet.

AG Gesundes Essen

Jahrelange Bemühungen nach einer Verbesserung der Mittagsverpflegung der Kinder scheinen nun endlich Früchte zu tragen:

Die neuen Pächter des „Dorfplatzers“ haben ihr Interesse bekundet, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Abwechslungsreiche Menüs mit regionalen Zutaten sollen frisch zubereitet an die Schule und den Kindergarten geliefert werden. Somit kann das tägliche Mittagessen - praktisch vor der Haustür des Kindergartens bzw. Schule - auch in der schulfreien Zeit (Ferienbetreuung) gewährleistet werden.

Spielplatz und Wandertafel

2019 wurde am Dorfplatz der neue Spielplatz für Kinder und Jugendliche eröffnet. Wie auch die neue Wandertafel entstand die Idee für diese Projekte im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde.

Stöpseltreffen

Der Austausch mit anderen fehlt uns (und noch viel mehr den Kleinsten) seit Corona besonders. Daher haben VBGM Christina Meister und GR Christina Winter da Silva eine Stöpselgruppe ins Leben gerufen, die sich jeden 2ten und 4ten Freitag im Monat um 10:00 im Pfarrzentrum trifft.

Ziel ist der Austausch von Eltern und der Spaß der Kleinsten.

Im April startet die Gruppe nach einer Coronapause wieder. Neue und alte Gesichter sind herzlich willkommen.

Bei Fragen: Christina Winter da Silva (0650 322 0 555)



STÖPSELTREFFEN
ALTERSVORSCHLAG 0-4 JAHRE

08. April | 10 Uhr | Pfarrzentrum
Gutenberg

22. April | 13. Mai | 27. Mai | 10. Juni

RÜCKFRAGEN: CHRISTINA 0650 322 0 555

Jetzt ist die Zeit gekommen neue Themen zu bearbeiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!

*Für das Projektteam: GR Gerald Konrad, Projektkoordinator,
GR Christina Winter da Silva, VZBM Christina Meister*

Infoveranstaltung am 29. April um 19 Uhr beim Loretowirt!

Bitte hier abtrennen und im Gemeindeamt in die Box werfen ODER den Projektverantwortlichen übergeben

- o Welche Themen interessieren dich? Was wäre wichtig in der Gemeinde zu thematisieren?
- o Wo bist du bereit dich einzusetzen und dich zu engagieren?
- o Die Projektgruppe darf mich kontaktieren:

Name:

Telefonnummer:

Rechtsanwalt mit Rechtsberatung



Mag. Heinz Bauer

Nächste Termine im Gemeindeamt:

- 5.4.2022
 - 3.5.2022
 - 7.6.2022
 - 5.7.2022
- tel. Terminvereinbarung

von 16:00 - 17:00

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Christandl & Partner

Büro:
Elisabethstraße 50b
8010 Graz

Sprechstelle Weiz

Tel.: 0316 / 81 00 45-0
0664 / 16 32 978
bauer@christandl.at

Umfassende und detaillierte Informationen erhalten Sie unter:
www.christandl.at

Eine Zeit des Neubeginns

Der Frühling und das Fest der Auferstehung geben uns allen einen guten Grund, voller Optimismus und Lebensfreude nach vorne zu blicken.

Wenn es sowohl draußen als auch drinnen wieder bunt wird, dürfen auch unsere Herzen höherschlagen und die Zeit des Neubeginns willkommen heißen.

Basteln, Dekorieren, Gemeinschaft genießen

Im Rahmen eines vergnüglichen Vormittages haben sich alle Bewohnerinnen und Bewohner am Basteln beteiligt und gemeinsam die Räumlichkeiten des Betreuten Wohnens dekoriert. Nach den oftmals schweren Zeiten der vergangenen zwei Jahre und angesichts der Turbulenzen in der Welt, tuen freudvolle Stunden in Gemeinschaft allen gut.

Das Betreute Wohnen Gutenberg wünscht allen Leserinnen und Lesern einen farbenfrohen und gesunden Frühling sowie ein wunderschönes Osterfest!

ist
TAGESBETREUUNG &
BETREUTES WOHNEN

Kontakt:

Betreutes Wohnen Gutenberg-Stenzengreith

Garrach 205, 8160 Gutenberg-Stenzengreith

Tel.: 0676 / 57 77 325

gutenberg@ist-betreuteswohnen.at

www.ist-betreuteswohnen.at

www.facebook.com/SeniorInnenbetreuung



Neues aus der Praxis Dr. Schmidmayr

Liebe GutenbergerInnen, liebe PatientInnen,

die Ordination wird weiterhin als Terminpraxis geführt - bitte **nur in Notfällen ohne Voranmeldung** in die Praxis zu kommen – Vielen Dank!

NEU : Anfang April wird die **Online-Buchung für Termine** unter www.DrSchmidmayr.at/termine möglich sein

Nicht vergessen: Medikamentenbestellungen (ab 3+ Packungen) und **Anliegen**, die nicht am gleichen Tag behandelt werden müssen **bitte gerne per Email** an praxis@DrSchmidmayr.at oder über den **Anrufbeantworter** unter 03172/ 8300-55 mitteilen

Corona

In Gesundheitseinrichtungen – auch in unserer Ordination – gilt nach wie vor die FFP2 Maskenpflicht, auch wenn die meisten Corona-Maßnahmen ausgesetzt wurden.

Niemand weiß, wie sich die Pandemie bis zum Herbst entwickelt: Es gibt die **eindeutige Empfehlung** die Grundimmunisierung (3 Impfungen) in den vorgesehenen Intervallen abzuschließen. Vielen Dank dafür!

Ordination

Unser Turnusarzt Herr **Dr. Fabian Wellmann** unterstützt uns noch bis Ende Juni in unserer Lehrpraxis.

Unsere Ordination ist wegen unseres **Osterurlaubs vom 11.4. bis 15.4.2022** geschlossen. Wir sind ab 19.4. wieder für Sie da.

Unsere Ordinationszeiten sind wie immer:

Mo: 15:00 bis 18:30

Mi: 16:00 bis 19:00

Di, Do und Fr: 7:30 bis 12:00

Außerhalb unserer Ordinationszeiten wenden Sie sich bei dringenden medizinischen Fragen an das **Gesundheitstelefon 1450**. An **Wochenenden und Feiertagen** finden Sie auf www.ordinationen.st den nächsten diensthabenden Arzt (von 9-12 Uhr – neue Uhrzeit!).

FROHE OSTERN und einen schönen Frühling wünscht Euch

das Ordinationsteam Dr. Schmidmayr



Cranio-Sacral-Therapie für Neugeborene und Kinder sowie für Frauen während und nach der Schwangerschaft.

In der Cranio-Sacral-Therapie kommen ausschließlich sanfte Techniken zur Anwendung. Dies bietet eine besondere Möglichkeit, für Neugeborene und Kinder sowie auch für Schwangere und Frauen nach der Schwangerschaft, spezifische Beschwerden zu lindern.

Im Besonderen kann Cranio-Sacral-Therapie die neugeborenen Babys in der Bewältigung ihrer Herausforderungen, wie nach einer langen oder schnellen Geburt, nach Geburtskomplikationen, nach Kaiserschnitt, bei Koliken, bei Regulationsstörungen, bei Saugschwierigkeiten usw. gut begleiten.

Auch im weiteren Verlauf der Kindheit können Problematiken wie Konzentrationsprobleme, innere Unruhe, Verspannungen, Traumata nach Stürzen, usw. gemildert werden.

Für Frauen in der Schwangerschaft kann Cranio-Sacral-Therapie die Auswirkungen der körperlichen Veränderungen, wie Übelkeit, Kreuzschmerzen, Kopfschmerzen, usw. eindämmen.

Nach der Entbindung bietet Cranio-Sacral-Therapie umfassende Unterstützung zur körperlichen Reorganisation, im Besonderen auch nach Kaiserschnitt und/oder Kreuzstich und zur Entspannung des Zwerchfells, Steißbeins und Beckens.

Nähere Informationen und Terminvereinbarung:

0670/ 6051732

Gabriele Derler-Roll



Cranio-Sacral-Therapie für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Neugeborene

Initiative **Wider das Vergessen** - online

Als ich vor rund zwei Jahren die lokalen Quellen zur Geschichte der Schöcklregion im 2. Weltkrieg sichtete, stieß ich auf Akten und Eintragungen, die belegten, dass in den letzten Kriegswochen zahlreiche Teilnehmer am „Todesmarsch“ und „Deserteure“ vor der Haustüre sozusagen ermordet wurden.

Die Forschungsergebnisse veröffentlichte ich in den St. Radegunder Blättern Nr. 2. Da ich es aber als Historiker als meine Verantwortung ansehe, nicht nur auf die NS – Verbrechen hinzuweisen, sondern die Erinnerung an sie auch im Gedächtnis der Gesellschaft zu verankern, starte ich die Initiative **Wider das Vergessen**.

Diese hat es sich zum Ziel gesetzt,

durch das Setzen von Erinnerungszeichen und –malen den Menschen in der Region bewusst zu machen, dass die Verbrechen an wehrlosen Menschen auch in unserer Region und auch unter Beteiligung von Menschen aus unserer Region stattgefunden haben und nicht nur in den fernen, berüchtigten Todes – und Vernichtungslagern des Dritten Reiches.

Weiters sollen durch die Initiative die BewohnerInnen nördlich und südlich des Schöckls angeregt und ermuntert werden, durch ihre allfälligen Kenntnisse von derartigen Verbrechen zum besseren Wissensstand betreffend die letzten Kriegstage beizutragen und mitzuhelfen, Forschungslücken zu schließen.

Zugleich aber soll durch die Beschäftigung mit diesen Verbrechen deutlich gemacht werden, dass es auch in diesen „dunklen Zeiten“ mitfühlende und mutige Menschen gegeben hat, die trotz des schwer abschätzbaren persönlichen Risikos es gewagt haben, sich gegen das NS-Regime zu stellen, indem sie Wasser und Lebensmittel verteilten, Flüchtlinge versteckten und so die Qualen minderten, wenn nicht sogar Leben retteten.

Nähere Hinweise zu den Ereignissen und der Initiative erfahren Sie unter: www.endphaseverbrechen.at.

Franz Christian Weber, St. Radegund

Bibliophilia – das regionale Antiquariat ist online

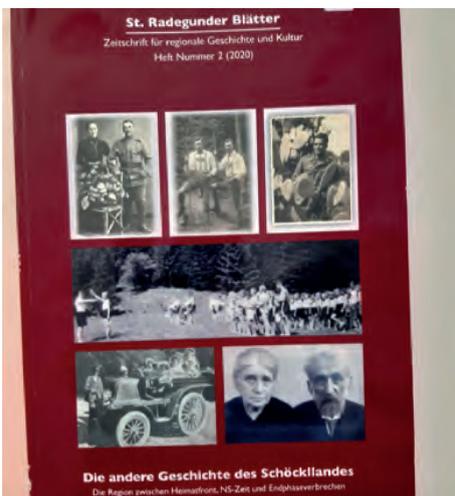
Seit dem 19. Jänner ist das Antiquariat unter der Internetadresse alt-sankt-radegund.at virtuell erreichbar.

Das Sortiment, das ständig erweitert wird, kann im Produktkatalog durchstöbert, und Bestellungen können auch online getätigt werden.

Selbstverständlich freue ich mich auch weiterhin über Ihren persönlichen Besuch des Antiquariats nach telefonischer Absprache; so können Sie die Artikel vor Ort ansehen und in den Büchern schmökern.

Bestellungen im Gemeindegebiet stelle ich gerne nach Vereinbarung persönlich zu. Auch bin ich am Ankauf von Büchern, Dokumenten und Bildern mit Bezug zur Region sehr interessiert.

Franz Chr. Weber





Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit startet in Gutenberg

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Einstieg jederzeit möglich!
Trainiererin: Carina Gruber
WANN: Donnerstags, 18:45 - 19:45
WO: Bewegungsraum Kindergarten

Kostenloses Einstiegssemester!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Frau Großschädl, MA
T: +43 50808 9516
E: steiermark@jackpot.fit
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

*„Du kannst Dein Leben nicht verlängern,
du kannst es nur vertiefen – und das bis ins hohe Alter“*



© Adobe stock

Einladung zum Vortragsabend

**„Mit 66 Jahren fängt...“
Denkanstöße für ein bewusstes Altern**

mit Mag^a Ines Jungwirth MPH von Styria vitalis
Sozialpädagogin, Public Health Expertin, Schwerpunkte Gesundes Altern und Pflege

**am Donnerstag, den 5.5.2022,
um 19 Uhr
im Gasthaus Högl (Loretowirt)**

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Team der
Gesunden Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith!

Sozialberatung mit Christina Winter da Silva



Sozialarbeiterin/Lebens- und Sozialberaterin/ Coach

Was ich anbiete:

Sozialarbeiterische Erst-Beratung zu sämtlichen Lebensbereichen (Wohnen, Arbeit, Sucht, Familie, Materielle Grundversorgung, etc.) und anschließender Weitervermittlung an geeignete Stellen. Ich arbeite vertraulich und unterliege der Verschwiegenheitspflicht.

Über mich:

Mehr als 13-jährige Berufserfahrung in den Bereichen Suchtberatung (Grüner Kreis), Wohnungslosenhilfe (Obdach) und Bewährungshilfe (Neustart) in Wien, São Paulo und Graz. Weiters bin ich als Personal- und Business Coach tätig und unterstütze bei Veränderungsprozessen.

**An jedem letzten Di.
im Monat**

Nächste Termine:

- Di 26.4.2022
- Di 31.5.2022
- Di 28.6.2022

**10:00 – 11:00
Gemeindeamt**

**Kontakt:
Tel: 0650/322 0 555**

Bioabfall für die Tonne – Gute Qualität, guter Kompost!

Wer seine biogenen Abfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, hat in unserer Gemeinde die Möglichkeit, eine Biomülltonne zu nutzen. Die gesammelten, biogenen Abfälle werden in einer landwirtschaftlichen Kompostieranlage (Johann Eder, „Buchbauer“, Mortantsch) zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Dieser wird wiederum als Dünger eingesetzt, zum Beispiel für Weideflächen. Diese Möglichkeit der Biomüllentsorgung stellt eine regionale, kleinräumige Stoffflusswirtschaft dar und garantiert kurze Wege und die effiziente Verarbeitung der gesammelten Bioabfälle.



Wäre da nicht ein kleiner Haken. Die Qualität in der Biomülltonne lässt leider oft zu wünschen übrig. Plastiksackerl, Lebensmittelverpackungen, Möbelholz, Blumentöpfe, Eisenteile sind nur ein paar Beispiele der auftretenden Fehlwürfe. Auch Maisstärkesackerl oder sogenannte „Bioplastik“-Säcke sollen nicht in der Biotonne entsorgt werden. Dieses Material kann im



Verarbeitungsprozess nicht von herkömmlichem Plastik unterschieden werden, verrottet auch nicht im Zuge der landwirtschaftlichen Kompostierung und muss, ebenso wie andere Fehlwürfe, aussortiert werden. Das wiederum führt zu erhöhtem Aufwand und höheren Kosten, die in letzter Konsequenz zu einer Gebührenerhöhung führen können.

Bitte achten Sie auf die Qualität in Ihrer Biotonne! Nur in entsprechender Qualität macht eine Kompostierung Sinn!

Was darf hinein?

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Zubereitungsreste aus der Küche
- ✓ Kaffeesud mit Papierfilter, Teebeutel
- ✓ Speisereste, „Tellerreste“
- ✓ Eierschalen
- ✓ Schalen von Zitrusfrüchten aller Art
- ✓ Bananenschalen
- ✓ Topfpflanzen, Blumenerde
- ✓ Grasschnitt, angetrocknet

Was darf nicht hinein?

- ✗ Verpackte Lebensmittel
- ✗ Kaffee kapseln aus Alu oder Kunststoff
- ✗ Verpackungen aus Plastik, Metall, Glas, ...
- ✗ Plastiksackerl
- ✗ Altpapier, Kartons, Schachteln
- ✗ Katzenstreu, Hundekotsackerl
- ✗ Kleintierstreu
- ✗ Zigarettenstummel
- ✗ Windeln, Hygieneartikel
- ✗ Kleineisenteile (Nägel, Draht, etc.)

Vereine

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Für Grün- und Strauchschnitt sowie Rasenschnitt steht Ihnen unsere frei zugängliche Sammelstelle beim Altstoffsammelzentrum zur Verfügung.

Grasschnitt / Rasenschnitt kann zwar auch in der Biotonne entsorgt werden, bitte trocknen Sie aber hierzu den Grasschnitt vor, damit dieser nicht in der Biotonne kleben

bleibt! Kleiner Tipp: angetrockneter Rasenschnitt riecht auch nicht unangenehm!

Bitte beachten Sie, dass neben der Biotonne abgestellte Laubsäcke, Christbäume oder andere Gehölze NICHT im Zuge der Biomüllsammlung entleert werden! Bringen Sie diese bitte separat zur Grünschnittsammelstelle!



Gemeinsam gegen den Mähtod

In der letzten Mähseason konnte durch die gute Zusammenarbeit der Jägerschaft mit den Grundbesitzern von Kleinsemmering eine hohe Anzahl von Rehkitzen vor dem Mähtod gerettet werden.

Trotz dem Engagement der Jägerschaft und auch von freiwilligen Helfern aus der Gemeinde ist es leider nicht zu verhindern gewesen eine höhere Anzahl Kitze vor dem Mähtod zu bewahren.

Gängige Mittel waren bis dato, das Aufstellen von Fahnen, Durchstreifen der Wiesen durch die Jägerschaft sowie „Kitzretter - akus-

tische Signale“ auf den Traktoren.

In den letzten Jahren hat sich der Einsatz von Drohnen zur Rettung der Kitze zusätzlich als bewährte und ressourcenschonende Methode herausgestellt.

Aus diesem Grund wird der Jagdverein Kleinsemmering ab der nächsten Mähseason eine Drohne mit Wärmebildkamera einsetzen um die Zahl der Mähtodkitze noch weiter reduzieren zu können.

Trotz der Wärmebildtechnik ist die Zusammenarbeit mit den Grundstückbesitzern von großer Be-

deutung. Nur gemeinsam können wir das Leben von Tieren retten, daher bittet der Jagdverein Kleinsemmering auch heuer um telefonische Bekanntgabe, wann die Mäharbeiten durchgeführt werden.

Am 19. März organisierte der Jagdverein Kleinsemmering eine Drohnenvorführung. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und konnten sich vom Einsatz einer Drohne mit Wärmebildtechnik zur Rettung von Tieren direkt vor Ort überzeugen.

Durch den Ankauf der Drohne wird von den Jagdpächtern eine Drohnenpiloten Prüfung abgelegt und zusätzlich die Drohne bei der Luftfahrtbehörde registriert.

Der Kauf der Drohne war eine kostspielige Investition, die Dank der großzügigen Unterstützung seitens der Gemeinde und den Eigenmitteln der Jagdpächter realisiert werden konnte. Vielen Dank.

Kontakt: Sepp Kleinhappl – 0676/6794856 oder Josef Reithofer – 0664/6151518

**Sepp Kleinhappl Obmann Jagdverein
Kleinsemmering**



LJ Gutenberg

Am 04.03.2022 startete die Ortsgruppe Gutenberg in ein neues Landjugendjahr. Neben einigen neuen Vorstandsmitgliedern wurde auch die Spitze neu gewählt. (siehe Foto)

Nach den Neuwahlen durften bei einer lustigen Generalversammlung auch einige andere Ortsgruppen begrüßt werden.

Eine Woche später stand bereits die erste sportliche Veranstaltung am Programm. Unser alljährlicher Skitag nach Schladming konnte nach einer Corona bedingten Pause wieder durchgeführt werden.



Am Karsamstag (16.04.2022) dürfen wir heuer wieder ein Osterfeuer veranstalten. An den beiden Samstagen davor werden wir das dafür notwendige „Gstauda“ sammeln.

#wirsandabei #einegaudeeinehetz
#wirholtzomm



Spendenaktion der Firmlinge
und der Landjugend Gutenberg

Die Oster kommen!

Am **02. April** und am **09. April** sammeln wir in der Gemeinde wieder Gstauder für unser Osterfeuer.

Im Gegenzug einer kleinen Spende, kommen wir gerne auch bei Euch vorbei! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei

Florian Dunst (0664/ 88 79 57 74)

Herzlichen Dank!
Eure Landjugend Gutenberg

!!!! UND NICHT VERGESSEN: !!!

Unser alljährliches **Osterfeuer** – am Karsamstag ab ca. **19 Uhr**
beim ASZ in Kleinsemmering

Wir freuen uns auf **EUER** Kommen!

ZVR Nr. 004 222 003



GAK
Tennis

Der Tennisverein startet in die neue Saison 2022!

Wir freuen uns auf den Frühling und werden unsere **3 Sandtennisplätze** voraussichtlich nach Ostern bespielen können.

Von Ende April bis Anfang Juli sind **Trainingsstunden** mit qualifizierten Trainern des Grazer Athletiksportklubs für Kinder als auch für Erwachsene immer mittwochs geplant.

Anmeldungen an Elisa Fleischhackl unter:

training@tc-gutenberg.at

Informationen zu den fixen Terminen findet man ab Ende April auf unserer Homepage: www.tc-gutenberg.at

Unser neuer Obmann Michael Fortin jun. gibt auch jederzeit Auskunft: michael.fortin@aon.at

Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

Vereine

Kameradschaftsbund

Im Zuge der Jubiläumsfeier 140 Jahre Kameradschaftsbund Gutenberg und 100 Jahre Ortskapelle Gutenberg, möchte der Kameradschaftsbund Gutenberg eine neue Fahne anschaffen.

Diese Fahne soll im Rahmen des gemeinsamen Festaktes im September geweiht werden.

Der Kameradschaftsbund wird im Juli und August eine Spenden-

sammlung zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung der neuen Fahne machen. Es werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung auch genauere Informationen diesbezüglich stehen.

Der Kameradschaftsbund Gutenberg bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung und hofft auf zahlreiche Teilnahme bei unserer Jubiläumsfeier.



Wir feiern GEMEINSAM:

Heuer feiern die beiden Vereine Kameradschaftsbund und Ortskapelle Gutenberg ein Jubiläum.

Der Kameradschaftsbund Gutenberg feiert 140 Jahre und die Ortskapelle Gutenberg 100 Jahre Bestehen.

Zu diesem Anlass veranstalten die beiden Vereine gemeinsam ein Jubiläumsfest am Samstag 03. und Sonntag 04. September. Wir möchten Sie dazu recht herzlich einladen.

Wir haben gemeinsam eine Festschrift gestaltet. Diese werden wir zu euch nach Hause bringen.

Ortskapelle

Am 6. Februar haben wir das heurige Musikerjahr mit unserer Jahreshauptversammlung begonnen.

Dabei wurden auch Neuwahlen abgehalten.

Wir möchten uns bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre jahrelange Mithilfe bedanken und hoffen, auf noch viele gemeinsame Jahre im Verein: Albert Glettler, Christoph Hierz, Sophie Fritsch, Daniela Schinnerl

Ebenfalls möchten wir den neuen Mitgliedern im Vorstand viel Freude und Glück bei Ihren Tätigkeiten wünschen: Sarah Strobl und Marcel Kleinhappel

Unser Trompeter Johann Url feierte mit uns gemeinsam am 5. März seinen 60. Geburtstag. Dazu lud er zum Loretowirt.

Er ist seit 1985 ein aktives Mitglied der Ortskapelle Gutenberg und war auch viele Jahre im Vorstand tätig. Wir bedanken uns bei ihm für die vielen lustigen gemeinsamen Stunden bei den Proben und Auftritten.



Kärntner-Genuss in der Steiermark

„Original Kärntner Käsnudln“ erzeugen im südlichsten Bundesland Österreichs keine große Aufmerksamkeit, in der Steiermark jedoch umso mehr. Die gebürtige Kärntnerin, Julia Nistelberger, kredenzt mit viel Liebe und regionalen Zutaten diese besondere Köstlichkeit aus ihrer Heimat.

„Julia’s Kasnudl sind bereits vorgekocht. Danach braucht man sie nur mehr zehn Minuten im heißen Wasser ziehen lassen, schon

sind sie genussfertig“, erklärt die 41-jährige Mutter zweier Kinder.

Erhältlich ist diese Spezialität in der Greislerei Weiz oder persönlich auf Vorbestellung bei der gelernten Köchin. „Ich bin 2011 der Liebe wegen in die Oststeiermark gezogen. Habe jahrelang im Altenpflegebereich gearbeitet, meine kulinarischen Wurzeln zogen mich aber wieder in die Küche“, schmunzelt die gebürtige St. Veiterin und freut sich über die steigende Nachfrage nach „Julia’s Kasnudl“.

*Juliane Nistelberger
Inhaberin*

Julia’s Kasnudl
Kleinsemmering 226
8160 Gutenberg
Tel.: 0660 5070017
www.julias-kasnudl.at
julia@julias-kasnudl.at



Herzlichen Dank!

Liebe Gutenberger/innen!

Wir möchten uns recht herzlich bei euch für die erfolgreiche Eröffnung unseres Lokals „Dorfplatzerl“ bedanken und wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Osterfest.

Als kleines Dankeschön veranstalten wir für euch ein **Gewinnspiel!**

Zu gewinnen gibt es 10 x einen Frühstücksgutschein

Gewinnspielteilnahme unter Angabe von

Namen, Telefonnummer und dem Kennwort „Dorfplatzerl“

- E-Mail an office@dorfplatzerl.at oder
- Zetteleinwurf im Briefkasten des Gemeindeamtes

Die Gewinner werden am 30.04.2022 mittels Zufallsprinzip ausgelost und von uns verständigt.

Kerstin Adlmann & Roman Hierz



Dorfplatzerl

03172 94 100 • office@dorfplatzerl.at



Insekt des Monats März: Der Zitronenfalter

Der Zitronenfalter gehört zu den Frühaufstehern unter den Insekten. Schon an den ersten milden Tagen ist er in strukturreichem Gelände zu entdecken. Im Rahmen des Projektes „Erlebnis Insektenwelt“ hat der Naturschutzbund ihn nun zum Insekt des Monats März auserkoren und lädt Naturinteressierte dazu ein, Sichtungen des flatternden Farbtupfers auf naturbeobachtung.at zu teilen!

Das leuchtende Gelb der Männchen ist in der noch kargen Landschaft kaum zu übersehen. Seiner intensiven, zitronengelben Färbung verdankt der Tagfalter auch seinen Namen. Die Weibchen hingegen sind dezenter, oftmals weißlich-grün gefärbt und etwa ein bis zwei Wochen später unterwegs. Beide tragen orange Flecken auf ihren Flügeln.

Besonders in lichten Wäldern, um Gehölze und an sonnigen Hängen mit Sträuchern kann man ihn entdecken, auf Wiesen beim Nektartanken an Heilziest und Flockenblumen.

Damit man beim schnellen Hinsehen nicht einen Kohlweißling vermutet, lohnt sich ein Blick auf die Flügel: Die an den Spitzen in einen kurzen Zipfel ausgezogenen Flügel sind charakteristisch für den Zitronenfalter.

Rekordhalter unter den heimischen Schmetterlingen

Was den fliegenden Frühlingsboten so besonders macht: Er überwintert ungeschützt vor Frost und Schnee im Freien an Efeu- und Brombeerblättern hängend.

Dank eines körpereigenen „Frostschutzmittels“ übersteht er Temperaturen bis zu minus 20 Grad Celsius! Unter allen mitteleuropäischen

Schmetterlingen hat er mit bis zu 12 Monaten außerdem die höchste Lebenserwartung. Das liegt unter anderem an seinem Winter- und Sommerschlaf, in denen der Stoffwechsel enorm reduziert wird.

Farbenprächtig oder bestens getarnt

Weltweit gibt es etwa 200.000 Schmetterlingsarten, in Österreich sind es rund 4.000. Ihre Flügel sind von dachziegelartig angeordneten, oftmals farbenprächtigen Schuppen bedeckt und bilden je nach Art unterschiedlichste Farben und Muster. Mit dem gut sichtbaren, einrollbaren Saugrüssel können sie Nektar aufnehmen, sich an Honigtau oder faulem Obst laben. Die Entwicklung der Schmetterlinge erfolgt als vollständige Metamorphose mit Ei, Raupen-, Puppenstadium bis hin zum Schmetterling.

Österreichs Insektenwelt erleben und Beobachtungen teilen

Der Naturschutzbund lädt dazu ein, die heimische Insektenvielfalt kennenzulernen. Deshalb stellt er im Jahr 2022 jeden Monat ein Insekt vor und gibt Tipps, wie eine Beobachtung am besten gelingt. Wer seine Sichtung auf naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen kostenlosen App teilt, erhält Bestimmungshilfe durch Fachleute, kann sich im Forum mit anderen Naturinteressierten austauschen und erfährt Spannendes über die Insekten in Österreich. Gleichzeitig profitiert die Wissenschaft von den so gesammelten Daten: Sie werden für Kartierungen, wissenschaftliche Publikationen und als Basis für fundierte Naturschutzmaßnahmen herangezogen.

Weitere Informationen unter www.insektenkenner.at

Bauberatung mit Franz Hausleitner

Planender Baumeister



Nächste Termine im Gemeindeamt:

- Di., 26.4.2022
- Di., 31.5.2022
- Di., 28.6.2022

Pestalozzigasse 37
8160 Weiz
Tel.: 03172 / 25 31
Fax: 03172 / 25 31 - 25

hausleitner@plan-werkstatt.eu

Meine Leistungen:

- Entwurf
- Planung
- Ausschreibung
- ÖBA
- BauKG
- Bauphysik
- Statik
- Eingetragener
Bausachverständiger
- 4 ständige Mitarbeiter
- 2 freie Mitarbeiter

Das Team der ÖVP Gutenberg – Stenzengreith
wünscht allen ein schönes Osterfest!

Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen!



GRATIS SAND

für Ihre Sandkiste!

STEIRISCHER
ÖAAB



Das Team
der ÖVP &
ÖAAB
bringt Ihnen
auch heuer
wieder
frischen
Sand
kostenlos für
Ihre
Sandkiste!

VOLKSPARTEI
GUTENBERG-
STENZENGREITH



Anmeldung bis 11. April 2022 bei:
GK Christian Kleinhappl 0664-3019430
ÖAAB Obfrau Martina Tödting 0664-2501510

SPÖ
vor Ort



FROHE OSTERN

AN DICH & DEINE
FAMILIE

Bürgerinitiative Gutenberg-Stenzengreith (BIGS) - Die Grünen

Liebe Gemeindebürger*innen!

DER TAUSCHRAUM in GUTENBERG-STENZENGREITH: Ein HERZENSPROJEKT mit ERFOLGSGESCHICHTE ...

Seit mehr als 5 Jahren betreiben wir schon den „Tauschraum“ am Dorfplatz im Gutenberger Ortszentrum. Seither wurden viele gebrauchte, aber noch voll funktionsfähige Gegenstände vorbeigebracht

und andere wieder mitgenommen, also erfolgreich getauscht und damit Ressourcen und Geld gespart!

Damit ist uns in der Gemeinde ein wesentlicher Beitrag gelungen um Müll zu vermeiden. Nach Unterbrechungen durch die Corona-Pandemie ist es uns nun ein großes Anliegen, unser Herzensprojekt wieder zum Leben zu erwecken – und zwar jeden ersten Freitag im Monat von 15:30 bis 17:00 beim „Gartenhansl“ neben dem Gemeindeamt im Ortszentrum von Gutenberg. Schaut vorbei - wir freuen uns auf euch!



Was uns noch freut ☺ ... dass es uns gelungen ist, dass die Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith die KlimaTickets zusätzlich mit 25% (maximal 200 Euro) fördert.

Was uns nicht freut ☹ ... dass der Schulumbau zu einem politischen Kleingeldwechsel auf Kosten unserer Kinder und unser aller Zukunft geworden ist!

LASSEN WIR GUTENBERG-STENZENGREITH AUFBLÜHEN!

Wir unterstützen euch gerne bei euren Anliegen und freuen uns über Anregungen, Wünsche und Fragen:
Gerhard Pichler: 0664/23 13 431 und **Gerald Konrad:** 0676/84 76 74 217; E-Mail: big@gruene.at

SPÖ
vor Ort

Beim Reden kommen d´Leit zamm...



21.04.2021 18:00

Gasthaus Kreuzwirt

S t a m m t i s c h

mit dem

B ü r g e r m e i s t e r

Termine

Restmüllabfuhr

Montag, 4.4.2022

Montag, 2.5.2022

Montag, 13.6.2022

Biomüllabfuhr (auch in * Stockheim)

Freitag, 1.4.2022*

Freitag, 15.4.2022

Freitag, 29.4.2022*

Freitag, 13.5.2022

Freitag, 27.5.2022*

Freitag, 10.6.2022

Freitag, 24.6.2022*

Freitag, 8.7.2022

Freitag, 22.7.2022*

Gelber Sack

Donnerstag, 21.4.2022

Donnerstag, 2.6.2022

Mittwoch, 13.7.2022

Altpapier:

Freitag, 8.4.2022

Freitag, 20.5.2022

Freitag, 1.7.2022

Altstoffsammelzentrum / Bauhof

Freitag, 6.5.2022 von 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 7.5.2022 von 7.30 – 10.30 Uhr

Freitag, 3.6.2022 von 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 4.6.2022 von 7.30 - 10.30 Uhr

Samstag, 2.7.2022 von 7.30 - 10.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Jeden Freitag, von 16.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils von 9.30 – 10.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt Gutenberg-Stenzengreith

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten:

Montag von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 08.00 – 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.5.2022

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith, Kleinsemmering 96, 8160 Gutenberg-Stenzengreith

Tel.: 03172/7100-0 | E-Mail: gde@gutenberg-stenzengreith.gv.at | www.gutenberg-stenzengreith.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Vinzenz Mautner oder die namentlich genannten Verfasser

Druck: You n-i-e quE • Werbeagentur n-i-e.at • David Niederhammer • Markt 9, 8162 Passail • www.n-i-e.at

Offenlegung gem. § 25. Abs. 14 Mediengesetz: Diese Zeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteiunabhängig) der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith.